

# Nach einem Update verhinderte eine korrupte Client Resource das fehlerfreie Backup

Der Fehler äußerte sich wie folgt:

Nach dem Update des NetWorker Clients auf die Version 9.2.2.1 ...

- waren stündliche INCR Backups von Laufwerk D:\ kein Problem
- die täglichen Sicherungen liefen zwar durch, aber nicht mehr für das Laufwerk D:\
  - C:\ & Windows Roles and Features bereiteten keinerlei Probleme
  - Das Backup von D:\ wurde zwar gestartet - lieferte aber für Stunden keine Daten
  - Ein `save` Prozeß war aktiv und benutzte die CPU auch zu ca. 25%
  - Daten jedoch wurden hierbei nicht übertragen

Eine ganze Reihe von Maßnahmen waren leider erfolglos, u.a.

- Der Rückbau der Client Software auf 9.1.1.8
- Das Umstellen der Startzeit für die tägliche Sicherung, damit beide Policies nicht gleichzeitig gestartet werden
- Das Vergrößern des *Client Parallelism* Wertes
- Unterschuchen des Vorgangs mit erhöhtem Debug Level (`nsrworkflow -D9`)
- Ändern der Save Set List für die Client Resource des täglichen Backups
  - von *All*
  - auf *C:\, D:\*
- Löschen des Client Service und löschen der NetWorker Client-spezifischen 'Datenbank' (`nsr1adb`)

Schließlich habe ich die Client Resource des funktionierenden Backups (INCR) kopiert für die tägliche Sicherung angepasst - dies führte dann schließlich zur Problemlösung!

Der direkte Vergleich der Resource-Dateien vor und nach dem 'Trick' ließ allerdings keinerlei Auffälligkeiten erkennen. Aber wenn's hilft, sollten man sich nicht zu lange auf die Logik dahinter konzentrieren.